

## **Infobrief Nr. 18**

15. Dezember 2020

Liebe Mitglieder und Freunde unserer Sektion,

ich habe mal auf das zu Ende gehende **Jahr 2020** zurückgeschaut und darauf, wie das Coronavirus sich in unserer Sektion ausgewirkt hat. Was hatten wir für große Pläne, welch wunderbares Programm!

Und dann haben wir die Schneeschuh-Hochtouren gestrichen, die Boulderwoche in Fontainebleau haben wir abgesagt, unsere Genusswanderungen (ich sage nur Biergarten, Whisky, Wein) sind zusammengeschnürt auf eine halbe Weinwanderung (aber die war wirklich ein Riesenerfolg!). Den Monte Viso haben wir nicht umrundet, auf Island waren wir nicht, auch nicht in Riva am Gardasee und schon gleich gar nicht auf Mallorca, von den abgesagten Tageswanderungen im Nahbereich mit Buszubringer ganz zu schweigen. Einzig die Wanderung auf dem Moselsteig blieb bestehen.

Dass Sie uns dann bei unseren spontanen Ersatz-Aktivitäten so bereitwillig gefolgt sind, bei den Wanderungen mit dezentraler PKW-Anfahrt und dem nautischen Kanu-Event auf dem Brombachsee, werte ich als Erfolg, und ich danke Ihnen dafür und auch den Wanderleitern, die solches kurzfristig aus dem Boden gestampft haben.

Im zwangsläufigen Umgang mit den elektronischen Medien hat auch der Vorstand eine steile Lernkurve hingelegt. Wenn auch anfangs noch einige mit den als Videokonferenzen gestalteten Vorstandssitzungen fremdelten, so läuft das jetzt schon fast wie geschmiert. Ja, gut, manchmal verrutscht das Tablet und die anderen sehen nur noch die Deckenlampe, vielleicht auch noch den Haaransatz, aber wie's aussieht, werden wir ja wahrscheinlich noch genug Zeit zum Üben haben.

Unser neues Jahresprogramm, der **Veranstaltungskalender 2021**, ist im Druck und wird in den nächsten Tagen bei uns in der Geschäftsstelle vorliegen. Wir werden es unseren Mitgliedern gegen Mitte Januar zusammen mit den neuen Mitgliedsausweisen zusenden. Wie auch bereits im letzten Jahr werde ich es aber schon nach Weihnachten im PDF-Format auf unserer Homepage [www.dav-gunzenhausen.de](http://www.dav-gunzenhausen.de) bereitstellen zum Herunterladen. Es ist unser Jubiläumsprogramm zum hundertjährigen Bestehen unserer Sektion und hätte eigentlich etwas ganz Besonderes werden sollen. Nun haben wir es aus aktuellem Anlass abspecken und auf die Möglichkeiten herunterfahren müssen, die uns im Jahr 2021 voraussichtlich bleiben. Unsere Wanderleiter und Fachübungsleiter haben es dennoch geschafft, mit ihren Angeboten das Programm rund zu machen und es attraktiv zu gestalten.

Die drei wesentlichen neuen Merkmale im neuen Jahresprogramm sind wohl,

- dass erstens für Januar und Februar alle Aktivitäten entfallen (auch die Jahreshauptversammlung),
- dass zweitens wir mit unseren Wanderungen und Touren uns ausschließlich in Deutschland bewegen werden. Wir versuchen damit, etwaigen Quarantänehindernissen aus dem Wege zu gehen.
- Und drittens: Einige Wanderungen im Nahbereich konnten wir wegen Corona-Einschränkungen noch nicht ausreichend erkunden. Dieses Manko nutzen wir, um eine Neuerung in unsere Sektion einzuführen: Diese Wanderungen werden wir wie viele weitere in der Zukunft jeweils kurzfristig auf unserer Homepage und in den Schaukästen bekanntmachen. Bis dahin lassen wir den Termin offen und verzichten auch auf eine detaillierte Ausarbeitung von Charakteristik und Streckenführung im Programm. Wir planen, diese Art kurzfristig organisierter und veröffentlichter Wanderungen zu einem weiteren Zweig unserer Aktivitäten für jüngere, mobile und schnell entschlossene Mitglieder werden zu lassen.

Das **hundertjährige Jubiläum** unserer Sektion werden wir, so sind die Planungen, sowohl auf dem Bürgerfest der Stadt Gunzenhausen feiern als auch mit einem besonderen festlichen Rahmen, den wir unserer Jahreshauptversammlung geben wollen. Wir feilen noch daran.

Ja, die **Jahreshauptversammlung**: Wie oben schon erwähnt, sagen wir alle Termine im Januar und Februar ab, also auch die für den 19. Februar 2021 geplante Mitgliederversammlung, unsere Jahreshauptversammlung. Es steht die Neuwahl des gesamten Vorstandsteams an, und wir erwarten deshalb ein volles Haus - zu voll für unseren bisherigen Veranstaltungsort bei Heidi Eiden unter den gebotenen Abstandsregeln. Wenn wir überhaupt eine Veranstaltung dieser Größe hätten durchführen können, so hätten wir die Möglichkeit gehabt, die Versammlung in der Stadthalle zu veranstalten, im Lutherhaus und in einigen weiteren großen Räumlichkeiten in der Stadt, immer schön mit 1,50 Meter Abstand um jedes Mitglied herum. Dazu noch am Eingang ein paar Kästen Bier und Limonade, aus denen sich jeder im Vorbeigehen bedient, weil weitere Bewirtung ja nicht möglich. Welch „festliche“ Stimmung das gewesen wäre!

Es gibt Alternativen zur Mitgliederversammlung als Präsenzveranstaltung. Man könnte sie zum Beispiel virtuell gestalten über PC mit den entsprechenden Videokonferenztools. Dass dies bei unserer Mitgliederstruktur und Sektionsgröße nicht praktikabel ist, liegt auf der Hand. Briefwahl wäre auch eine Möglichkeit, ist aber teuer und mit sehr viel Arbeit, Logistikaufwand und Kosten verbunden.

Deshalb haben wir den Termin im Februar abgesagt und verschieben die Mitgliederversammlung ohne festen Ersatztermin auf spätere Zeiten im Jahr, zu denen wir wieder halbwegs normal zusammenkommen können, eventuell auch im Freien - warum nicht? Wir hoffen derzeit auf einen Versammlungstermin im Sommer und wir werden selbstverständlich alle Mitglieder rechtzeitig auf den gewohnten Informationskanälen dazu einladen.

Im Jahr 2021 steht die **Neuwahl des Vorstands** an. Vereinsrechtlich und satzungsgemäß lässt sie sich nicht auf das darauffolgende Jahr verschieben, dazu bedürfte es einer Mitgliederversammlung, die dies beschließen würde. Und die könnten wir derzeit nicht einberufen und hätten uns somit im Kreis gedreht. Vor allem auch deshalb werden wir die Mitgliederversammlung auf jeden Fall noch im Jahr 2021 abhalten, und zwar so bald wie uns Corona und die daraus folgenden Verhaltensregeln dies erlauben.

Der bisherige Vorstand wird sich in bisheriger Form nicht mehr zur Wahl stellen. Ich selbst trete nicht mehr zur Wahl an, auch Matthias Burkhardt wird als Zweiter Vorsitzender nicht mehr zur Verfügung stehen, und Christa Rösch, unsere Schriftführerin, auch nicht mehr. Das ist einerseits bedauerlich, eröffnet aber pünktlich zum hundertjährigen Bestehen der Sektion die Aussicht auf einen homogenen tatkräftigen neuen Vorstand, der dem Verein neue Perspektiven aufzeigen und diese auch entwickeln kann. Namensvorschläge und Bewerbungen sind uns bereits jetzt ausdrücklich willkommen.

Ich bedanke mich bei meinen Vorstandskollegen, bei unserem Geschäftsstellenleiter, bei allen, die sich im vergangenen Jahr aktiv an der Gestaltung des Sektionslebens beteiligt haben, ob als Wanderleiter, als Aufsicht an der Kletterwand, als Austräger der Mitgliedsausweise, „Tütenkleber“ bei deren Versand, als Ideengeber... das Jahr 2020 hat uns als Team gerührt, aber nicht geschüttelt.

Liebe Mitglieder und Freunde unserer Sektion, im Namen des gesamten Vorstandsteams wünsche ich Ihnen und uns allen, mehr noch als in den Jahren vorher, ein besinnliches, fröhliches, stressarmes und ja, auch ein kontaktarmes, Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes und erfolgreiches neues Jahr. Ich freue mich darauf, möglichst vielen von Ihnen bei unseren Unternehmungen im neuen Jahr wieder zu begegnen.

Herzliche Grüße

Ihr Klaus Dörrfuss